

Protokoll der Umweltbeiratssitzung vom 06.10.2023

Umweltreferent Uwe Hartmann konnte um 17 Uhr folgende Mitglieder des Umweltbeirates willkommen heißen:

Klaus Sanzenbacher, Manfred Paul (Ersatz für Dr. Endreß-Paul), Astrid Glos, Werner May, Manfred Freitag, Gertrud Schwab.

von der Verwaltung: Manfred Schneider und Jens Pauluhn

Entschuldigte Mitglieder Lars Goldbach, Dirk Wittmann, Martin Günzel

TOP:

1. Antrag Bündnis 90/Grüne Streuobst für Alle
2. Antrag Bündnis 90/Grüne Strombilanzkreismodell
3. Antrag Bündnis 90/Grüne Fernwärme durch Flusswärmepumpe

zu Punkt 1: Der Antragsteller erklärt seinen Antrag, Das Wort wird an Herrn Pauluhn erteilt welche die Bedenken der Umsetzung durch die Verwaltung darstellt.

In die Diskussion über das für und wider meldeten sich durchgehend alle Mitglieder zu Wort, es wurde in der Diskussionsrunde klar, dass der Antrag in dieser vorliegenden Form keine breite Unterstützung finden wird.

Umweltreferent Uwe Hartmann formulierte daraufhin einen Kompromissvorschlag, welcher sowohl von der Verwaltung, als auch vom Antragssteller und den restlichen Mitgliedern des Umweltbeirates positiv aufgenommen wurde, die Empfehlung dieses Vorschlages für die Stadtratssitzung lautet:

Die Verwaltung der Stadt Kitzingen schreibt die in Kitzingen tätigen „Kleingartenvereine“, Ortsverschönerungsvereine, Siedlervereinigung usw. an und weist auf das Programm Streuobst für Alle hin, in diesem Schreiben werden die Vereine dazu eingeladen, für den jeweiligen Verein bis zu 10 Obstbäume in Auftrag zu geben, die Gesamtanzahl für die Vereine soll bei 100 gedeckelt sein. die Stadtverwaltung würde den Förderantrag insgesamt stellen, die Bäume werden von der Stadt nochmalig mit 20 € bezuschusst (also maximal 2000€) der jeweilige Verein übernimmt die alleinige Hege und Pflege der Bäume. Es erfolgt die direkte Aushändigung der Bäume an die jeweiligen Vereine ohne Zwischenlagerung in der Stadtgärtnerei.

Top 2 und 3 Die beiden Tagesordnungspunkte wurden als Bündel behandelt, die Notwendigkeit für beide wurde sowohl von den Mitgliedern des Umweltbeirates, als auch vom Klimamanager Schneider gesehen.

Unsere Empfehlung: Der Stadtrat möchte den Aufsichtsrat der LKW damit beauftragen, diese zur Durchführung sowohl ein Stromkreismodell, als auch Machbarkeitsstudie Fernwärme durch Flusswärme anzuleiten.

Hartmann informierte im Anschluss noch über die Sachlage „angesägter Apfelbaum“ in Sickershausen.

Kitzingen 06.10.2023 Uwe Hartmann, Umweltreferent

